

Steckbriefe aller Preisträger*innen

Deutscher Lehrerpreis – Unterricht innovativ 2020

Baden-Württemberg

„Vorbildliche Schulleitung“
„Ausgezeichnete Lehrkräfte“

SPERRFRISTEN

Bitte behandeln Sie diese Informationen vertraulich und beachten Sie dazu unbedingt die folgenden wichtigen Hinweise zu den Sperrfristen:

- Über die Preisträger*innen der Kategorie „**Ausgezeichnete Lehrkräfte**“ kann bereits morgens am Tag der Preisverleihung, d. h. am Dienstag, dem 4.05.2021, **vollständig** berichtet werden.
- In der Kategorie „**Unterricht innovativ**“ kann am 4.05.2021 morgens **lediglich** darüber berichtet werden, welche Lehrkräfte-Teams einen Preis gewinnen werden, nicht jedoch über die genaue Platzierung.
- In der Kategorie „**Vorbildliche Schulleitung**“ kann am 4.05.2021 morgens **lediglich** darüber berichtet werden, welche Schulleitungen einen Preis gewinnen werden, nicht jedoch über die genaue Platzierung.

Achtung: Die Platzierungen (1. bis 3. Preis und Sonderpreise) der Teams aus „Unterricht innovativ“ und „Vorbildliche Schulleitung“ können **ab Dienstag, 4.05.2021, 13.00 Uhr**, vermeldet werden, da die Teams ihre Platzierung erst während der Preisverleihung erfahren.

Wettbewerbs-Kategorie „**Vorbildliche Schulleitung**“ **Zweiter Preis**

Bundesland: Baden-Württemberg

Schule: Maria-Sibylla-Merian-Schule Wiesloch, Grundschule

Schulleitung:

Simone Starke, Rektorin (Mitte) und
Projektleiterin

Daniela Maurath, Konrektorin (links)

Simone Uhlig, Lehrerin (rechts)



Personalentwicklung und Personalmanagement:

Das Schulleitungs-Team

- führt mit Humor, Mut und Fürsorge
- ist Vorbild und motiviert durch:
 - wertschätzendes, respektvolles Miteinander auf Augenhöhe
 - klares, kompetentes, souveränes Führungshandeln
 - verlässliche, vertrauensvolle Zusammenarbeit
 - effiziente Unterstützung vorhandener Potenziale
 - Fördern von Eigeninitiative und Selbstständigkeit
 - Partizipation an Entscheidungen und Projekten
 - produktive ressourcenachtende, positive Arbeitsatmosphäre
 - Einfühlungsvermögen für Wohlergehen und Gesundheit
 - hervorragende Feedbackkultur
 - aktives Zuhören

Unterrichtsentwicklung und -management:

Das Schulleitungs-Team

- betreibt die innovative Weiterentwicklung des umfassenden musischen, sportlichen und naturwissenschaftlichen Unterrichtsangebots durch Projekte wie z.B. Discemotorik, Reflexintegrationstraining und digitale Lernangebote
- setzt Impulse für die Umsetzung neuer Ideen, fachbezogener Erkenntnisse, kreativer Ansätze, z.B. durch Erstellen von Lernvideos, digitalen Lerneinheiten

Organisationsentwicklung und Schulmanagement:

Das Schulleitungs-Team

- initiiert vorausschauende, innovative Konzeptentwicklung
- legt Wert auf einen strukturierten Medienentwicklungsplan mit passgenauer Hard- und Software
- setzt engagiert den kontinuierlichen, breitgefächerten Ausbau von „Ganztagsschule“ mit Modellcharakter in der Region um
- schafft eine gelungene breite Vernetzung mit Schulen, Institutionen in der Region und darüber hinaus
- managt während der Corona-bedingten Schulschließung die Aufgaben mit einer transparenten, sachlichen und klaren Kommunikation

Zitate aus Einreichungen:

„Sie hat Managementkompetenzen, von denen sich viele sogenannte Topmanager eine große Portion abschneiden könnten (...).“

„Zudem hat sie Humor und eine Schlagfertigkeit, die begeistert, sie ist mutig und bietet auch anderen die Stirn, wenn nötig, sie verhandelt diplomatisch und klug und bestens vorbereitet, sie setzt sich für die Belange ihrer Schule ein und verliert nie ihr Ziel aus den Augen.“

„Vor Corona während Corona und nach Corona – die Stimmung an der Schule ist humorvoll, offen und freundlich. Die Stimmung hängt für mich vor allem auch mit der Person zusammen, die die Fäden in der Hand hält. Danke Simone, dass du die Puppen tanzen bzw. die Schmetterlinge flattern lässt!“

Wettbewerbs-Kategorie „**Vorbildliche Schulleitung**“
Sonderpreis Corona

Bundesland: Baden-Württemberg

Schule: GWRS Villingendorf, Grund- und Werkrealschule

Schulleitung:

Rainer Kropp-Kurta

Eugenia Remisch



Personalentwicklung und Personalmanagement:

Das Schulleitungs-Team

- lebt und fördert eine ausgezeichnete Feedback- und Fehlerkultur
- lebt und fördert Eigeninitiative und Eigenverantwortung
- lebt und fördert kontinuierliche Fort- und Weiterbildung
- lebt und fördert innovative Projekte
- unterstützt umsichtig teambildende Maßnahmen
- erkennt und unterstützt Fähigkeiten und Interessen des Teams (Stärken stärken)
- erkennt und unterstützt Potenziale für Führungsaufgaben
- weist der Ausbildung von angehenden Lehrkräften einen hohen Stellenwert zu.

Unterrichtsentwicklung und -management:

Das Schulleitungs-Team

- entwickelt mit dem Team zahlreiche preisgekrönte Unterrichtsprojekte
- führt kontinuierlich „Unterrichtsmitschauen“ mit (anschließenden) wertschätzenden Reflexions- und Personalentwicklungsgesprächen durch
- hat hohes Interesse an unterrichtlichen Innovationen
- setzt Impulse durch reichhaltige Erfahrung und fundierte berufsbezogene Kenntnisse
- fördert innovativen Unterricht, wie z.B. Apfel- und Irlandklasse, „maßgeschneiderte“ Berufsorientierung und fundierte Berufswegeplanung
- strukturiert mit Weitblick den Übergang der Schüler*innen in das „Duale System“
- individualisiert Lerneinheiten mit Fokus auf der Förderung personaler und sozialer Kompetenzen
- entwickelt digitale Unterrichtssequenzen (bereits vor Corona) und setzt verbindliche und verlässliche Standards für die Umsetzung des digitalen Unterrichts während der Zeit der Schulschließung
- fördert den kommunikativen Austausch videogestützt oder telefonisch zwischen Lehrkräften und Familien
- evaluiert vielbeachtet und kontinuierlich die Erfahrungen in dieser Zeit und bindet sie in die Weiterarbeit ein

Organisationsentwicklung und Schulmanagement:

Das Schulleitungs-Team

- initiiert beeindruckend Veränderungsprozesse, die gemeinsam mit allen Mitgliedern der Schulgemeinde gestaltet und umgesetzt werden
- ist Motor einer innovativen Unterrichts- und Schulentwicklung durch kompetentes Führungshandeln
- entwickelt verlässliche Kooperationsstrukturen, insbesondere schulintern zwischen den Stufen als auch mit Gremien (Elternvertretung und Förderverein) sowie mit außerschulischen Akteuren
- praktiziert eine flache Hierarchie mit klaren Verantwortlichkeiten und transparenten Prozessen
- begrüßt kreative Ideen, Impulse und Anregungen und bindet sie in Schulentwicklungsvorhaben ein
- digitalisiert die Schule mit Medienteam und Medienentwicklungsplan.
- sorgt für angemessene Sachausstattung der Schule und digital-anlassbezogenen Fortbildungen für das Kollegium
- versteht die Schule „als Mittelpunkt des örtlichen Lebens“
- unterhält ein breitgefächertes Netzwerk mit zahlreichen Kooperationen mit Vereinen, Institutionen und Betrieben.
- öffnet die Schule mit kulturellen Veranstaltungen, Konzerte, Hausmessen für die bürgerliche Gemeinde
- nutzt die Zusammenarbeit mit externen Partnern gewinnbringend für außerschulische Lernorte

Zitate aus Einreichungen:

„Von Seiten der Schulleitung werden sowohl Impulse gesetzt als auch Offenheit dafür signalisiert. Der Auftrag in den verschiedenen Fachbereichen und Gremien heißt nicht selten: „Bitte um gesponnene Ideen, baut Luftschlösser!“

„Während der Schulschließung wurden von Anfang an verbindliche und verlässliche Standards gesetzt, die sehr geholfen haben, die Krise zu meistern.“

„Sowohl Rektor als auch Konrektorin bringen ihre Vitae authentisch ins Schulleben mit ein.“

„Die Schule versteht sich hier als Mittelpunkt des örtlichen Lebens, die „Käseglocke“ wurde somit gelüftet.“

„2013 hatte die GWRS Villingendorf rund 200 Schülerinnen und Schüler und die Sekundarstufe war akut von der Schließung bedroht. Heute hat sie 380 Kinder und Jugendliche; zwischen Grund- und Werkrealschulgebäude entsteht mit der neuen Mehrzweckhalle ein neues Gebäude, das mit einer neuen Mensa Entlastung für eine aus allen Nähten platzenden Bildungseinrichtung bietet.“

Wettbewerbs-Kategorie „Ausgezeichnete Lehrkräfte“

Baden-Württemberg: Julia Hübner, Preisträgerin Deutscher Lehrpreis 2020

Name:

Hübner, Julia

Bundesland:

Baden-Württemberg

Schule:

Kepler-Gymnasium Pforzheim

Fächer / Kompetenzen:

Italienisch, Französisch und Biologie

Besondere Eigenschaften laut Schüler*innen-Meinung:

Hat immer gute Laune, brennt für ihre Fächer, unterstützt Schüler*innen 150-prozentig, vergibt immer gut begründete Noten, macht eine intensive Unterrichtsvorbereitung, hat eine offene und ehrliche Art, hat wahres Interesse an jedem Einzelnen



Direktes Schüler*innen-Lob:

„Frau Hübner, Sie sind im Schulalltag wie ein Sechser im Lotto und ein Einser in der Klausur! Sie sind einzigartig und unersetzbar! Sie sind für uns in alle erdenklichen Rollen geschlüpft und haben uns mit Ihrer besonderen Art immer wieder aufs Neue mitgerissen und fasziniert. Damit sind Sie ein Vorbild für viele Schüler aber auch Lehrer.“

„Frau Hübner hat diesen Preis deshalb verdient, weil Sie mehr als nur eine Lehrerin war, die einem etwas beigebracht hat. Sie hat uns immer wieder versucht mitzugeben, dass Leben nicht nur aus Schule und Klausuren besteht, sondern weit darüber hinaus geht. ... Sie war nicht nur eine einfache Lehrerin – nein, Sie war jemand, die sich um einen gesorgt hat, immer unterstützt hat, wenn man vielleicht gerade nicht an sich selbst geglaubt hat. Mut gemacht hat, wenn gerade mal einfach alles zu viel wurde! Ich danke Ihnen, Frau Hübner, sehr!“

„Ihr hoher Einsatz für ihren Beruf und ihre Schüler ist bemerkenswert und ich freue mich für jeden Schüler, der Frau Hübner in einem ihrer Fächer bekommt und infolgedessen extrem viel mitnehmen kann. Aber nicht nur fachlich ist sie beeindruckend, sondern sie fungierte zusehends oft als seelischer und moralischer Beistand während der gesamten Schulzeit und brachte immer Verständnis für die Situationen ihrer Schüler auf, auch für persönliche Probleme hatte sie immer ein offenes Ohr. Dafür nochmals ein großes Danke!“

„Zusammenfassend war sie mitunter einer der besten Lehrer, die ich in meiner 12-jährigen Schullaufbahn kennenlernen durfte und mit Abstand einer der wenigen Lehrer, die sich beim Vorbereiten des Unterrichts noch Mühe gemacht haben und die selbst so viel Spaß an ihrem Fach hat, dass sie es schaffte, diesen auch auf uns zu übertragen!“

